



Demokratische Volks- Erwählung für Präsidenten im Jahre 1842. General Winfield Scott.

Der Entscheidung einer demokratischen National Convention unterworfen.

Die Militärische Wahl.

Aus dem Wahlbericht in einer andern Spalte wird man erfahren, daß Col. Joseph B. R. Sager, von dieser Stadt, zum General erwählt worden ist.

Bethlehem.

Vom 25ten dieses Monats werden 100 Jahre verfloßen sein, seitdem diese, unsere Nachbarstadt, gegründet wurde, und die Einwohner derselben treffen bereits Anstalten diesen hundertjährigen Gedenktag auf eine ganz besondere, interessante und feierliche Weise zu begehen.

Die nächste Wahl.

Der "All Northampton" enthält einen langen Aufsatz hinsichtlich der nächsten Wahl, woraus es sich ergibt, daß James M. Porter sich aufs Heftigste bemüht, Congressmann jenes Districts zu werden.

Geldangelegenheiten.

Mit dem Geldumlauf steht es immer noch beim Alten. Kein Wechsel hat irgendwo zu unserm Wissen stattgefunden. Kann die Gefährdung diesem Uebel nicht zum Theil abhelfen?

Militärisches Feldlager.

Am 7ten Juni wurde eine Versammlung im hiesigen Courthouse gehalten, um Vorbereitungen für ein Militärisches Feldlager zu machen, welches im nächsten August oder September allhier stattfinden soll.

Militärisches.

Für die erste Brigade, nämlich Philadelphia, ist George Cadwalader zum Brigadegeneral und Hr. Harbach zum Brigadeninspector erwählt worden.

Staats Convention.

Eine demokratische Staats-Convention der Freunde des Gen. Winfield Scott, soll auf den 26ten Juli, nächstens, in Harrisburg gehalten werden.

Verheerendes Feuer.

Am vorletzten Donnerstags brach zu Norfolk ein Feuer aus, welches 20 Häuser in Asche legte.

Folgende Herren wurden bei der am vorletzten Montag gehaltenen Wahl zu Feld-Inspektoren für die verschiedenen Regimente dieser Brigade erwählt:

Regiment No. 68.

Colonel, Charles Freeman, Salzbürg. Vize-Colonel, Charles Troxel, Weitenhall. 1ster Major, John Eisenhard, do. 2ter Major, Charles Wertz, Allemtan.

Regiment No. 144.

Colonel, George Wenner, Allemtan. Vize-Colonel, Kienben Guth, do. 1ster Major, Joseph Hanse, do. 2ter Major, Neuben Hagenbuch, Reichten.

Regiment No. 105.

Colonel, George Schmidt, Weitenhall. Vize-Colonel, Herman Rupp, Macungie. 1ster Major, Felix Dornbläuer, Weisenburg. 2ter Major, Solomon Klein, Salzbürg.

Regiment No. 138.

Colonel, Owen Eäger, Eägerwille. Vize-Colonel, Stephen Kistler, Lynn. 1ster Major, Peter Fenz, Heidelberg. 2ter Major, Jacob Hohen, Lynn.

Regiment No. 82.

Colonel, Jacob Schäfer, D. Macungie. Vize-Colonel, Daniel S. Bastian, do. 1ster Major, Daniel Miller, do. 2ter Major, James Weiler, Macungie.

Regiment No. 154.

Colonel, Thomas Brodrick, M. Schum. Vize-Colonel, William Killy, jr. Major, James Anthony.

(Aus der Morgenröthe.)

Die erste Aufseidelung Harrisburg's.

[Fortsetzung und Schluß.]

Als die Stadt angelegt wurde, erstreckte sich der alte Obgarten bis beinahe zur Linie der Mulberry Straße und hinunter bis nahe an das Steinerne Haus.

Der jetzige Robert Harris sah öfter, daß mehrere Bären an einem Tage in dem Fluß getödtet wurden. Im Herbst kamen sie gewöhnlich von den Bergen herab und schweiften durch die Kornfelder, zu welcher Zeit man sie dazwischen in der Nachbarschaft antreffen konnte.

Robert Harris und Frau Hannah spielten eines Tags als Kinder, da wo das Wasserchen am Ende der Walnut Straße in den Fluß läuft.

Ein Mann, Namens Kennet, fuhr eines Tages mit einigen Andern in einem Canoe auf dem Fluß um einen Bären zu fischen.

Wilde Welschbühner waren ebenfalls während des Revolutionskrieges im Ueberflusse in der Umgegend Harrisburg's.

Eines Tags kam ein Trupp Indianer den Fluß herunter um die Bewohner dieser Niederlassung zu überfallen.

Chief Justice McKean wohnte für einige Zeit in Harrisburg, wenigstens so lange als der Congress in York dauerte.

Der verstorbene Vater des Richters Bucher, diente auch als Prediger angestellt war, diente auch als Drift einer Compagnie für denselben Zweck.

Am das Jahr 1793 war die Umgegend Harrisburg's ungesundlich ungesund. Ein gefährliches Fieber wüthete namentlich unter den jüngeren Ansiedlern und Ausländern.

Die älteste Urkunde einer Court lautet: "Bei einer Court of Quarer Sessions, gehalten umweit Harris Ferry, innerhalb und für Dauphin County," etc., an dem "Dritten Dienstag im Mai, im Jahre unser's Herrn 1785," vor Thomas Green, Samuel Jones und Jonathan McClure, Esq's, Richter der besagten Court."

Die Mühle stand ohngefähr eine viertel Meile unterhalb Harrisburg's—ohngefähr so weit als das weisse Haus, das am alten Mühlweg und dem Canal steht.

Die Stadt wie sie in 1785 von John Harris angelegt wurde, erstreckte sich zur Mulberry Straße den Fluß abwärts, und der Baumgrund am oberen Ende der Front und Mulberry Straße, die der Familie des verstorbenen Valentine Esle angehört, war noch in dem Plan der Stadt eingezeichnet.

John Hamilton baute, als erste bleibende Fierde der Stadt, das Backsteinhaus auf der Ecke der Front Straße und Blackberry Alley, so wie auch das große Gebäude für seinen Store, auf der Ecke des Marktplatzes und der Markstraße, jetzt unter dem Namen "Washington Hotel" bekannt.

Der erste Prediger, der in Harrisburg angestellt wurde, war Hr. Montgomery, ein Presbyterianer. Seinen ersten Vortrag hielt er auf dem Grundstück, auf dem die Presbyteriansche Kirche jetzt steht, an einem angenehmen Sonntag.

Chief Justice McKean wohnte für einige Zeit in Harrisburg, wenigstens so lange als der Congress in York dauerte.

Der verstorbene Vater des Richters Bucher, diente auch als Prediger angestellt war, diente auch als Drift einer Compagnie für denselben Zweck.

Am das Jahr 1793 war die Umgegend Harrisburg's ungesundlich ungesund. Ein gefährliches Fieber wüthete namentlich unter den jüngeren Ansiedlern und Ausländern.

Der verstorbene Vater des Richters Bucher, diente auch als Prediger angestellt war, diente auch als Drift einer Compagnie für denselben Zweck.

Am das Jahr 1793 war die Umgegend Harrisburg's ungesundlich ungesund. Ein gefährliches Fieber wüthete namentlich unter den jüngeren Ansiedlern und Ausländern.

Der verstorbene Vater des Richters Bucher, diente auch als Prediger angestellt war, diente auch als Drift einer Compagnie für denselben Zweck.

Am das Jahr 1793 war die Umgegend Harrisburg's ungesundlich ungesund. Ein gefährliches Fieber wüthete namentlich unter den jüngeren Ansiedlern und Ausländern.

Die älteste Urkunde einer Court lautet: "Bei einer Court of Quarer Sessions, gehalten umweit Harris Ferry, innerhalb und für Dauphin County," etc., an dem "Dritten Dienstag im Mai, im Jahre unser's Herrn 1785," vor Thomas Green, Samuel Jones und Jonathan McClure, Esq's, Richter der besagten Court."

Die Namen der ersten Juryleute waren: James Cowden, (Vornam) Robert Montgomery, John Gildrist, Barefoot Brunson, J. Clark Rowan McClure, John Carson, John Wilson, William Crane, Archibald Willis, Richard Diron, John Pattimore, James Greuch, Jacob Drow, William Brown, Andrew Stewart, James Rogers, Samuel Stewart, John Cooper, Alexander Berryhill.

Die älteste Urkunde einer gerichtlichen Bestrafung ist eine Angabe von einer dem Wm. Courtney und Jesse Newland auferlegten Strafe, die zu 18 Hieben und 15 Schillinge Sterling, am 19ten August 1785 zwischen den Stunden 4 und 6 des Nachmittags verurtheilt wurden.

Die Stadt wie sie in 1785 von John Harris angelegt wurde, erstreckte sich zur Mulberry Straße den Fluß abwärts, und der Baumgrund am oberen Ende der Front und Mulberry Straße, die der Familie des verstorbenen Valentine Esle angehört, war noch in dem Plan der Stadt eingezeichnet.

John Hamilton baute, als erste bleibende Fierde der Stadt, das Backsteinhaus auf der Ecke der Front Straße und Blackberry Alley, so wie auch das große Gebäude für seinen Store, auf der Ecke des Marktplatzes und der Markstraße, jetzt unter dem Namen "Washington Hotel" bekannt.

Der erste Prediger, der in Harrisburg angestellt wurde, war Hr. Montgomery, ein Presbyterianer. Seinen ersten Vortrag hielt er auf dem Grundstück, auf dem die Presbyteriansche Kirche jetzt steht, an einem angenehmen Sonntag.

Chief Justice McKean wohnte für einige Zeit in Harrisburg, wenigstens so lange als der Congress in York dauerte.

Der verstorbene Vater des Richters Bucher, diente auch als Prediger angestellt war, diente auch als Drift einer Compagnie für denselben Zweck.

Am das Jahr 1793 war die Umgegend Harrisburg's ungesundlich ungesund. Ein gefährliches Fieber wüthete namentlich unter den jüngeren Ansiedlern und Ausländern.

Der verstorbene Vater des Richters Bucher, diente auch als Prediger angestellt war, diente auch als Drift einer Compagnie für denselben Zweck.

Am das Jahr 1793 war die Umgegend Harrisburg's ungesundlich ungesund. Ein gefährliches Fieber wüthete namentlich unter den jüngeren Ansiedlern und Ausländern.

Der verstorbene Vater des Richters Bucher, diente auch als Prediger angestellt war, diente auch als Drift einer Compagnie für denselben Zweck.

Am das Jahr 1793 war die Umgegend Harrisburg's ungesundlich ungesund. Ein gefährliches Fieber wüthete namentlich unter den jüngeren Ansiedlern und Ausländern.

Der verstorbene Vater des Richters Bucher, diente auch als Prediger angestellt war, diente auch als Drift einer Compagnie für denselben Zweck.

Vom Congress.

Am 27. — Im Senat wurde eine große Anzahl Memorialer eingereicht. Hr. Evans legte die Bewilligungsbill für den Seebien vor, von der Finanz-Committer, welche verändert war und auf den Tisch gelegt wurde.

Im Hause übergab Hr. Pendleton eine Bill für die Errichtung neuer Militärposten, einem am Missouri Fluße und einem an der Mündung des Columbia Flußes.

Am 28. — Der Senat hielt keine Sitzung. Im Hause legte der Sprecher einen Brief vom Adht. S. Winthrop von Boston vor, worin er seinen Sitz im Congress resignirt, wegen Krankheit in seiner Familie.

Am 29. — Im Senat erstattete Hr. Archer einen Committée Bericht wonach 5 Reporter für den Senat angestellt werden sollen, welche zusammen für ihre Dienste wöchentlich \$260 erhalten sollten.

Das Haus beschäftigte sich wie gestern, den ganzen Tag mit der Armeebill.

Am 31. — Die Senat's-Halle war schon von dem Anfange der Sitzung mit Menschen angefüllt, weil man erwartete daß der Adht. S. L. Southard seine Resignation als Präsident des Senats einreichen würde.

Am 1. und 2. Juni beschäftigte sich der Senat mit der Eintheilungsbill.

Am 1. und 2. Juni beschäftigte sich der Senat mit der Eintheilungsbill.

Am 1. und 2. Juni beschäftigte sich der Senat mit der Eintheilungsbill.

Am 1. und 2. Juni beschäftigte sich der Senat mit der Eintheilungsbill.

Am 1. und 2. Juni beschäftigte sich der Senat mit der Eintheilungsbill.

Am 1. und 2. Juni beschäftigte sich der Senat mit der Eintheilungsbill.

Am 1. und 2. Juni beschäftigte sich der Senat mit der Eintheilungsbill.